

## Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel

(2017)

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
*Leiterin der Abteilung „Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Berufsbildung“*  
*Honorarprofessorin für „Personalmanagement und Berufsbildung“ an der Hochschule Bremen*  
Robert-Schuman-Platz 3  
D-53175 Bonn



Nach einer etwas turbulenten Schulzeit habe ich nach dem Abitur erst mal etwas Handfestes gesucht und mich für eine Ausbildung zur Vermessungstechnikerin in Kleve entschieden. Bei der anschließenden Suche nach einem Studienplatz mit einer gesellschaftswissenschaftlichen Thematik bin ich auf die Soziologie und auf Émile Durkheim gestoßen. So landete ich in Düsseldorf an der Heinrich-Heine-Universität und studierte Soziologie, Psychologie und Pädagogik. Im Anschluss an das Studium habe ich in der Organisationsabteilung eines großen Maschinenbaukonzerns gearbeitet und parallel meine Promotion an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf abgeschlossen. Weiterhin mit der Neugier ausgestattet, Antworten auf Fragen zu aktuellen Entwicklungen in der Gesellschaft zu erhalten und mit der Erfahrung einer eigenen dualen Berufsausbildung habe ich Anfang der 90er-Jahre als Berufsbildungsforscherin im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) begonnen und bin seit 2012 Honorarprofessorin der Hochschule Bremen. Auch hier spielt die Verbindung von Theorie und Praxis eine große Rolle, indem die Studierenden über die Lehrveranstaltung die Möglichkeit haben, die Ausbildereignungsprüfung abzulegen. Unabhängig von den verschiedenen thematischen Bezügen, die von der Weiterbildung bis zur Ausbildung reichen, steht im Mittelpunkt meiner Arbeiten immer die Frage, inwieweit Forschungsergebnisse praktische Relevanz für die Gesellschaft gewinnen und damit auch für die Beantwortung zentraler bildungspolitischer Fragen genutzt werden können.

Dies ist bis heute zentraler Kern meiner Arbeit und meiner Abteilung, der sich in Veröffentlichungen für unterschiedliche Adressatenkreise aus Wissenschaft, Politik und Praxis wiederfindet. Ein zentrales Produkt dieser Arbeit ist auch der jährlich erscheinende Datenreport zum Berufsbildungsbericht (<https://www.bibb.de/datenreport/de/index.php>), der maßgeblich in meiner Abteilung entsteht. Das von Robert K. Merton in die Soziologie verwendete Gleichnis „Zwerge auf den Schultern von Riesen“ ist dabei ein ständiger Begleiter meiner Forschungsaktivitäten.

Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel, Jahrgang 1959, gehört dem BDS seit 1988 an. Sie ist langjähriges Mitglied des Senats und hat sich auch als Ko-Sprecherin der Regionalgruppe Köln/Bonn, in der Ethik-Kommission, als Vorstandsmitglied, in der Zeitschrift SuB und beim Thema Beratung im BDS vielfach engagiert.